

Nadelmalerei, 145/88. Christus verleiht dem Petrus die Schlüsselgewalt. Christus und Petrus in der Mitte, links und rechts die Apostel. Vergoldeter Holzrahmen. Zweite Hälfte des XVII. Jhs., aus St. Peter stammend. Applikationsmalerei. Thronende Maria, zu beiden Seiten auf treppenartigem Aufbau die zwölf Sibyllen. In der Mitte die Anbetung der hl. drei Könige. Applikation und Stickerei. Schwarzer, furnierter Holzrahmen mit angesetzten Volutenranken und Knorpelwerk. Mitte des XVII. Jhs.



Fig. 244 Tapisserie mit Verdure (S. 175)

Seidenfahne. Auf weißem Seidengrunde hl. Erentrud, darüber zwei fliegende Engelknaben mit Kranz, Palme und Krone. Appliziert und gemalt. Anfang des XVII. Jh. Von Frau Johanna Pockh von Arnholz 1682 gearbeitet.

Stücke von vergoldeten Ledertapeten mit großen, gemalten Blumen, bunt und silberfarbig. Zweite Hälfte des XVII. Jhs. und erste Hälfte des XVIII. Jhs. Überreste von den Kirchenspalieren, die Äbtissin Johanna Franziska 1668 und Äbtissin Viktoria Anselma 1737 anschafften.